

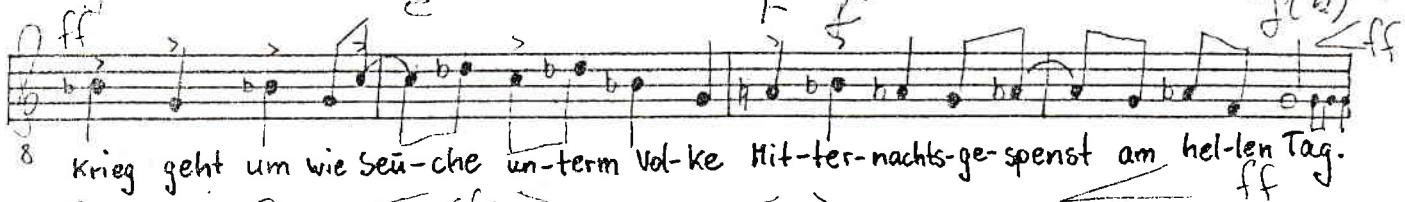
Gegen den Krieg

Text: Kurt Bartel
Musik: Hartmut Fladt

Wuchtig



1.) krieg kommt nicht aus ei- ner schwarz-en Wol-ke, Krieg ist nicht ein Som-mer-ha-gel-schlag.



8 Krieg geht um wie Seu-che un-term Vol-ke Mit-ter-nachts-ge-spenst am hel-ten Tag.

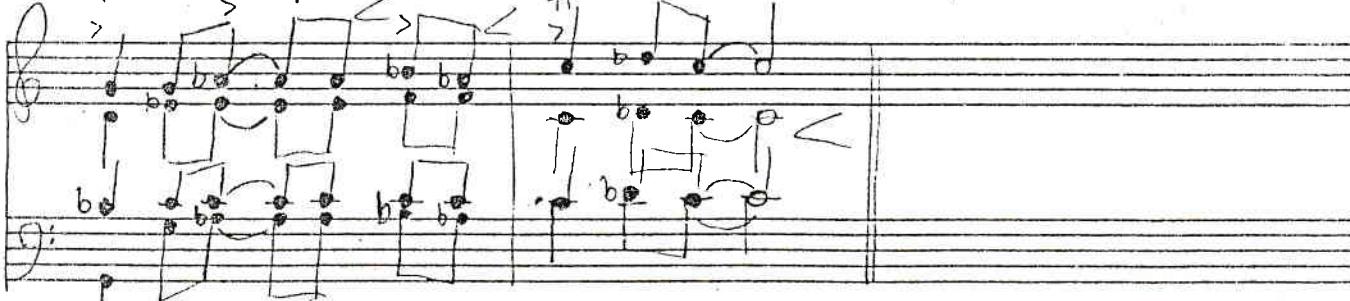
S,A



Bannt den Spuk, treibt die Ge-spen-sta aus, denn ihr wißt ja wer die Nacht-ge-



spen-ster sind, die-se Welt ist kein Ge-spen-ster-haus, und der



Mensch von heut ist kein ver-schreck-tes Kind.

w.) Mit den bösen geht es nicht im Guten.

Palmenwedel sind kein Argument,
wenn in die Bauern bluten
und im fernen Afrika der Himmel brennt.

Refr.: Bannt den Spuk...

3.) Malt drei Kreuze über eure Türen -
halten werden sie die Bomben nicht!

Kriegsverbrecher werden Kriege führen,
bis man ihnen ihre Hälse bricht.

Refr.: Bannt den Spuk...

4.) Traut nicht denen, die Vernichtungswaffen
für den Wahn der Stärke produzieren!

Frieden lässt sich nicht durch Rüsten schaffen,
den Atom-Krieg werden alle nur verlieren.